



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Dezember 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1896 Nr. 217) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das I. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. — Die Anfertigung einer Anker-Remontoiruhr aus einem Rohwerk (Schluss). — Unsere Werkzeuge. — Praxis und Humor. — Voltaire als Uhrenfabrikant (Schluss). — Ueber die Bedeutung Münchens für die Entwicklung der Präzisionstechnik. — Dürrstein & Co. auf der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung in Lübeck 1895. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Eingegangen sind vom Verein Essen Mk. 30 als Mitgliederbeiträge, von Coll. Reichmann-Danzig Mk. 20 für Einwickelpapier.

Die Firma Michael Bamberger, Frankfurt a. M., ersucht uns, dieselbe in unsere Liste der nicht detaillirenden Grossisten und Fabrikanten aufzunehmen.

Die Firma Dubail, Monnin, Frossard & Co., Berlin, bittet um Berichtigung dahin, dass ihre Firma ganz selbständig und Herr Carl Weniger lediglich einer der Reisenden zum Besuche der deutschen Kundschaft sei. Wir bitten von beidem gütigst Notiz zu nehmen.

Unser verehrter Coll. H. A. Meinecke-Hamburg giebt uns Nachricht, dass er in der ordentlichen Sitzung vom 2. Dezember sein Amt als Vorsitzender des Vereins Hamburg niedergelegt habe, uns zugleich überlassend, ob damit auch das eines Vertrauensmannes des Central-Verbandes erlösche.

Wir bedauern tief die Entschliessung des langjährigen erprobten Freundes und Führers des Hamburger Vereins, zumal uns derselbe Gründe hierfür nicht angegeben hat; dass sein Rücktritt von der Vorstandschaft in keiner Weise die Stellung als Vertrauensmann beeinflusst, ist von uns in letzter Sitzung einstimmig bestätigt worden. Wir bitten den verdienten Collegen, auch fernerhin uns und dem Verein Hamburg seine schätzbare Kraft zu widmen. Auch beim VIII. Verbandstag in Hamburgs Mauern halten wir uns seiner Dienste versichert.

Mit dieser Nummer schliesst unser Organ seinen zwanzigsten Jahrgang ab. Wir danken allen Mitarbeitern und Collegen, die uns im vergangenen Jahre mit Rath und That, sowohl was die Leitung des Verbandes als die des Organes betrifft, zur Seite gegangen sind, und bitten auch für den mit dem 1. Januar 1896 beginnenden neuen Jahrgang um freundliche Unterstützung in vorbezeichneter Richtung.